



GOTTESDIENSTORDNUNG DER PFARRGEMEINDE STETTEN

Vom 20. 1. 2022 bis 28. 02. 2022

Die Pfarrkanzleistunden nur nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 02262/67 35 65. (außer Montag)

In dringenden Fällen unter privater Handy-Nr: 0699/10418275

E-Mail: pfarre.stetten@katholischekirche.at

Homepage: [www.Pfarre Stetten-Erzdiözese Wien](http://www.PfarreStetten-ErzdiözeseWien)

www.pfarre-stetten.info

DVR: 0029874(10909)

-
20. Jänner **Donnerstag:** 8.15 Uhr hl. Messe
22. Jänner. **Samstag:** 10.00 Uhr Weggottesdienst für die Erstkommunionkinder in Würnitz
18.30 Uhr hl. Messe für † Großeltern Franz und Anna Ripl und Schwester Wannerer, † der Fam. Kriegmayer

Ewiges Licht brennt für † Schwester

23. Jänner **3. Sonn. im Jahreskreis:** 9.00 Uhr hl. Messe für †† Fam. Schmölllerl, Wittek und Holzer

27. Jänner **Donnerstag:** 8.15 Uhr hl. Messe
29. Jänner **Samstag:** 18.30 Uhr hl. Messe

Ewiges Licht brennt für unsere Verstorbenen

30. Jänner **4. Sonn. im Jahreskreis:** 9.00 hl. Messe

03. Feb. **Donnerstag:** 8.15 Uhr hl. Messe
05. Feb. **Samstag:** 18.30 Uhr hl. Messe

Ewiges Licht brennt für unsere Verstorbenen

06. Feb. **5. Sonntag im Jahreskreis:** 9.00 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde

10. Feb. **Donnerstag:** 8.15 Uhr hl. Messe
12. Feb. **Samstag:** 18.30 Uhr hl. Messe

CARITASSAMMLUNG

Ewiges Licht brennt für unsere Verstorbenen

13. Feb. **6. Sonntag im Jahreskreis:** 9.00 Uhr hl. Messe

CARITASSAMMLUNG

17. Feb. **Donnerstag:** 8.15 Uhr hl. Messe
19. Feb. **Samstag:** 18.30 Uhr hl. Messe

Ewiges Licht brennt für unsere Verstorbenen

20. Feb. **7. Sonntag im Jahreskreis:** 9.00 Uhr hl. Messe für † Herta und Alois Kainz

24. Feb. **Donnerstag:** 8.15 Uhr hl. Messe
26. Feb. **Samstag:** 18.30 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Ewiges Licht brennt für unsere Verstorbenen

27. Feb. **8. Sonntag im Jahreskreis:** 9.00 Uhr hl. Messe

Pfarrgemeinderatswahl 2022

20. März 2022



mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

„mittendrin“ Unter diesem Motto wählen die Österreichischen Pfarrgemeinden am 20. März 2022 ihre Pfarrgemeinderäte für die nächsten fünf Jahre.

Frauen und Männer gestalten und steuern im Pfarrgemeinderat zusammen mit dem Pfarrer das Leben und die Entwicklung ihrer Pfarrgemeinde. Sie tragen Verantwortung, dass die Verkündigung des Glaubens, die Feier des Gottesdienstes, das Helfen und die Gemeinschaft auch in Zukunft nahe bei den Menschen bleiben.

Pfarre ist ein Ort, wo Menschen ihren Glauben in Gemeinschaft leben können, man sich zugehörig und persönlich angenommen wissen darf und die Möglichkeit geboten wird, sich sinnvoll und den eigenen Begabungen entsprechend zu engagieren.

Eine mögliche Form, aktiv das Leben in der Pfarre mitzugestalten, ist die als Pfarrgemeinderätin bzw. Pfarrgemeinderat.

In der PGR-Sitzung am 11. Nov. 2021 wurde festgelegt, dass 6 Kandidaten für den PGR-Stetten gewählt werden.

Wahlvorschläge können noch **bis 6. Februar 2022** beim Wahlvorstand eingebracht werden, oder durch Einwerfen in die Box im Pfarrsaal,

Wahlvorstand:

Vorsitzender: Erich Salomon

Weitere Mitglieder: Stanislaw Zawila, Karl Holzer, Resi Ebner, Susanne Breyer.

Pfarrer Stanislaw Zawila



Papst Franziskus ruft erstmals in der Geschichte der Kirche alle Getauften zu einer **Synode** zusammen. Der Papst ist überzeugt, dass der Weg der Synodalität das ist, „was Gott sich von der Kirche des dritten Jahrtausends erwartet“. Die Kirche will als Gemeinschaft verstanden sein, die alle ihr angehörenden Menschen miteinbezieht, um ihren Weg in der Gegenwart zu erkennen und zu gehen. Kirche soll erlebbar

werden als geschwisterliche Gemeinschaft, in der alle ihre Mitverantwortung wahrnehmen können. Niemand soll sich ausgeschlossen fühlen, alle sollen die Gelegenheit erhalten, „das Wort zu ergreifen und angehört zu werden“ Dafür kann der vom Pastoralamt zur Verfügung gestellte Online-Fragebogen für alle Getauften verwendet werden (<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/25473874/synode>).

Im Synoden-Vademecum heißt es: „Die Synode ist ein Moment des Träumens und ein ‚Rendezvous mit der Zukunft‘: Wir wollen auf lokaler Ebene einen Prozess in Gang bringen [...], um eine **Vision** für die Zukunft zu entwickeln, die von der Freude des Evangeliums erfüllt ist.“ Papst Franziskus betont, dass der Zweck dieser Synode nicht das Produzieren von Dokumenten ist, sondern „*Träume aufkommen zu lassen, Prophetien und Visionen zu wecken, Hoffnungen erblühen zu lassen, Vertrauen zu stimulieren, Wunden zu verbinden, Beziehungen zu knüpfen, eine Morgenröte der Hoffnung aufleben zu lassen, voneinander zu lernen und eine positive Vorstellungswelt zu schaffen*, die den Verstand erleuchtet, das Herz erwärmt, neue Kraft zum Anpacken gibt und die jungen Menschen inspiriert.“